



2011

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im September 2011 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau



Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2003 bis 2011 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im September 2011	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im September 2011	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im September 2011	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2011	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im September 2011	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2003 bis 2011 nach Monaten	11

Schaubilder

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2011	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2003 bis 2011 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2003		436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004		405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005		371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	Monats-	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007	> durch-	349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008	schnitt	347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2009		352	17 765	1 766	49 236	241 017	231 672	187 312
2010		359	18 372	1 754	50 309	231 794	221 374	186 715
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im September 2011

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	85	4 582	472	13 022	76 398	76 232
41.20	Bau von Gebäuden	85	4 582	472	13 022	76 398	76 232
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	80	4 341	448	12 342	72 779	72 612
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	5	241	24	680	3 619	3 619
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	81	5 988	793	18 843	100 587	93 917
42.11	Bau von Straßen	67	5 215	700	16 125	87 531	80 994
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	404	50	1 401	4 528	4 528
42.13	Brücken- und Tunnelbau	5	369	43	1 317	8 528	8 395
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	41	2 105	273	6 388	25 858	25 543
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	36	1 835	234	5 627	23 774	23 459
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	5	270	39	760	2 085	2 085
42.9	Sonstiger Tiefbau	32	1 410	184	4 000	14 498	14 184
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	31	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten	10	292	41	863	4 977	4 948
43.11	Abbrucharbeiten	5	.	.	.	3 079	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4	.	.	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	111	4 535	511	13 065	61 610	60 048
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	57	1 779	198	4 385	25 521	25 295
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	44	1 369	156	3 380	20 398	20 322
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	13	410	42	1 004	5 123	4 973
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	54	2 756	314	8 680	36 090	34 753
43.99.1	Gerüstbau	10	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	42	2 023	226	6 167	28 262	28 094
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im September 2011

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	September 2011	August 2011	September 2010	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - September		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2010	2011	Veränderung in %
Betriebe (MD)	360	360	352	-	2,3	356	363	2,0
Beschäftigte insgesamt (MD)	18 912	18 932	18 687	- 0,1	1,2	18 194	18 641	2,5
Entgelte (1 000 EUR)	56 180	57 002	53 040	- 1,4	5,9	438 314	473 728	8,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 274	2 285	2 187	- 0,5	4,0	15 777	17 545	11,2
Hochbau insgesamt	840	854	789	- 1,6	6,5	6 041	6 757	11,8
Wohnungsbau	294	296	252	- 0,6	16,9	1 919	2 319	20,8
gewerblicher Hochbau	374	372	337	0,3	10,8	2 635	3 005	14,1
öffentlicher Hochbau	173	186	200	- 7,2	- 13,7	1 488	1 433	- 3,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	33	34	35	- 2,0	- 4,8	270	247	- 8,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	139	152	165	- 8,3	- 15,6	1 218	1 186	- 2,6
Tiefbau insgesamt	1 434	1 431	1 398	0,2	2,6	9 735	10 788	10,8
gewerblicher Tiefbau	281	280	272	0,1	3,3	2 065	2 332	12,9
öffentlicher Tiefbau	369	377	392	- 2,2	- 5,9	2 720	2 920	7,4
Straßenbau	785	773	735	1,4	6,8	4 950	5 536	11,8
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	274 872	267 539	273 583	2,7	0,5	1 866 945	1 955 023	4,7
Hochbau insgesamt	127 478	128 244	124 608	- 0,6	2,3	894 424	931 435	4,1
Wohnungsbau	36 933	37 130	26 681	- 0,5	38,4	212 888	274 114	28,8
gewerblicher Hochbau	57 905	59 120	50 675	- 2,1	14,3	393 872	422 861	7,4
öffentlicher Hochbau	32 640	31 994	47 251	2,0	- 30,9	287 664	234 460	- 18,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 703	4 467	3 335	5,3	41,0	21 606	27 574	27,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	27 937	27 527	43 917	1,5	- 36,4	266 059	206 886	- 22,2
Tiefbau insgesamt	147 394	139 296	148 975	5,8	- 1,1	972 521	1 023 588	5,3
gewerblicher Tiefbau	25 105	27 838	28 182	- 9,8	- 10,9	193 488	212 881	10,0
öffentlicher Tiefbau	35 058	33 710	35 134	4,0	- 0,2	260 745	266 721	2,3
Straßenbau	87 231	77 748	85 659	12,2	1,8	518 289	543 987	5,0
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	9 057	9 790	11 523	- 7,5	- 21,4	88 861	80 627	- 9,3
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	283 929	277 329	285 105	2,4	- 0,4	1 955 806	2 035 650	4,1
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	251 706	212 882	233 878	18,2	7,6	1 726 689	1 858 062	7,6
Hochbau insgesamt	134 091	86 855	100 476	54,4	33,5	730 531	875 136	19,8
Wohnungsbau	20 784	24 284	21 375	- 14,4	- 2,8	174 496	231 223	32,5
gewerblicher Hochbau	81 648	38 342	32 592	112,9	150,5	330 512	425 033	28,6
öffentlicher Hochbau	31 659	24 228	46 509	30,7	- 31,9	225 523	218 879	- 2,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 575	2 806	2 073	63,0	120,7	27 786	25 827	- 7,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	27 084	21 422	44 436	26,4	- 39,0	197 737	193 052	- 2,4
Tiefbau insgesamt	117 616	126 027	133 402	- 6,7	- 11,8	996 158	982 927	- 1,3
gewerblicher Tiefbau	24 980	22 253	21 204	12,3	17,8	202 115	219 327	8,5
öffentlicher Tiefbau	31 557	28 437	34 671	11,0	- 9,0	269 175	265 133	- 1,5
Straßenbau	61 079	75 337	77 527	- 18,9	- 21,2	524 867	498 467	- 5,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im September 2011
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Stadt							
Frankenthal (Pfalz), St.	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	7	558	57	1 738	16 044	16 044	12 481
Koblenz, St.	15	627	81	1 853	9 392	9 377	6 089
Landau i. d. Pf., St.	4	106	10	237	629	629	1 913
Ludwigshafen a. Rh., St.	14	655	83	2 134	7 838	7 835	10 102
Mainz, St.	12	545	70	1 724	9 094	9 079	6 011
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	104	5	311	.	.	.
Pirmasens, St.	5	266	29	840	3 003	3 002	6 270
Speyer, St.	3	192	19	582	2 188	2 188	.
Trier, St.	9	333	41	959	2 991	2 797	1 913
Worms, St.	4	179	25	487	.	.	1 010
Zweibrücken, St.	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Ahrweiler	10	448	47	1 233	5 243	5 165	8 440
Altenkirchen (Ww.)	10	874	107	2 944	11 078	11 040	9 365
Alzey-Worms	8	575	83	1 750	.	.	5 281
Bad Dürkheim	4	106	14	281	.	.	.
Bad Kreuznach	10	557	56	1 589	5 172	5 163	3 969
Bernkastel-Wittlich	19	864	119	2 281	10 419	10 415	9 702
Birkenfeld	10	469	51	1 394	6 602	6 587	6 820
Cochem-Zell	10	777	99	2 441	15 382	15 374	5 528
Donnersbergkreis	7	183	22	524	2 486	2 472	2 045
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	729	96	2 042	11 681	11 600	8 242
Germersheim	7	249	34	708	3 288	3 288	1 047
Kaiserslautern	8	404	54	1 278	3 805	3 788	3 969
Kusel	5	142	17	390	1 455	1 455	1 331
Mainz-Bingen	14	1 042	123	3 278	14 969	14 047	15 205
Mayen-Koblenz	24	1 018	102	2 586	17 148	17 126	9 417
Neuwied	23	860	107	2 543	10 852	10 573	11 868
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 409	166	4 257	22 539	20 750	15 305
Rhein-Lahn-Kreis	10	500	61	1 434	6 752	6 749	3 130
Rhein-Pfalz-Kreis	4	493	49	1 719	13 320	13 228	.
Südliche Weinstraße	8	242	33	709	3 162	3 162	3 068
Südwestpfalz	4	152	23	442	2 027	2 025	3 451
Trier-Saarburg	11	626	67	1 703	6 498	6 226	3 001
Vulkaneifel	9	369	42	1 013	3 915	3 913	3 042
Westerwaldkreis	34	2 048	257	6 173	32 083	26 939	15 439
Rheinland-Pfalz	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
Kreisfreie Städte	80	3 776	445	11 469	59 096	58 849	48 494
Landkreise	280	15 136	1 830	44 711	224 833	216 022	203 213
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	176	9 587	1 134	28 445	142 243	134 843	95 371
Kammerbezirk Pfalz	87	4 063	473	12 497	64 908	64 756	102 928
Kammerbezirk Rheinhessen	38	2 341	301	7 239	41 274	40 322	27 508
Kammerbezirk Trier	59	2 921	365	7 998	35 504	34 951	25 900

1) Ohne Umsatzsteuer.

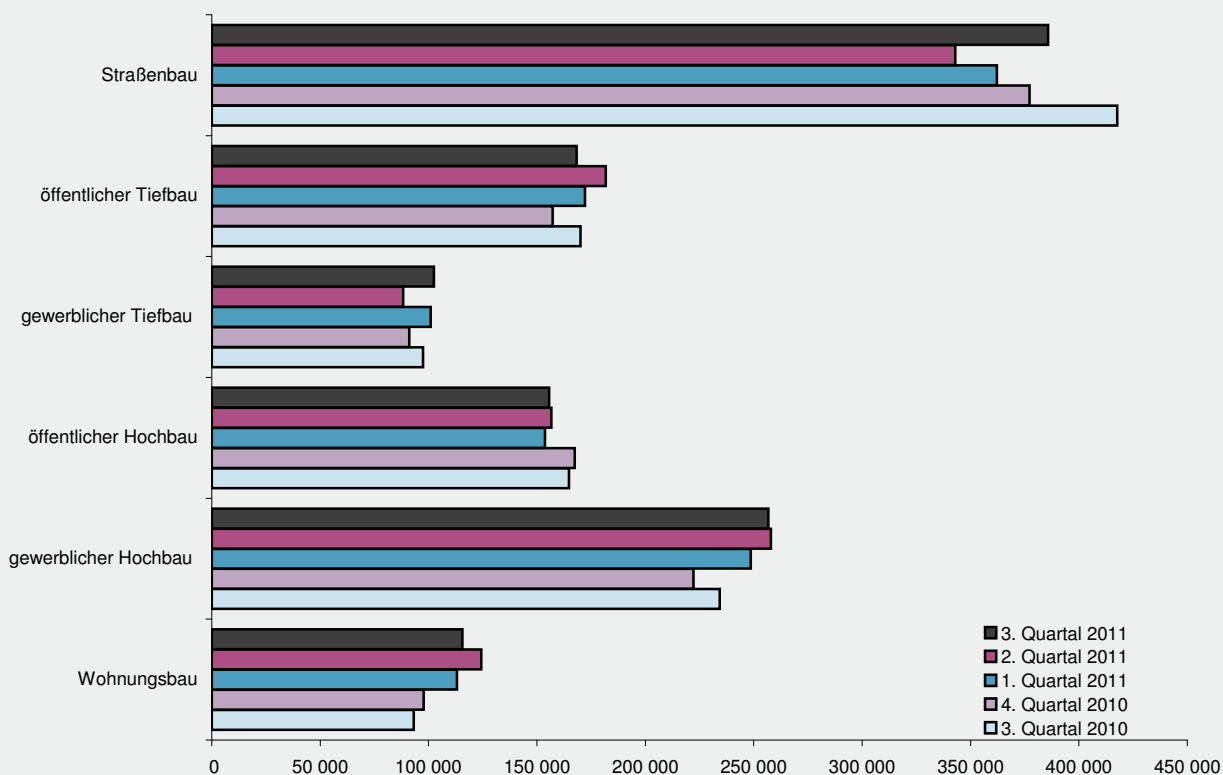
5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 3.Quartal 2011

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	2. Quartal 2010	3. Quartal 2010	4. Quartal 2010	1. Quartal 2011	2. Quartal 2011	3. Quartal 2011		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 206 911	1 177 604	1 112 839	1 150 528	1 151 934	1 184 427	2,8	0,6
Hochbau insgesamt	516 172	492 318	487 334	515 224	538 817	527 873	- 2,0	7,2
Wohnungsbau	92 019	93 191	97 738	113 017	124 247	115 528	- 7,0	24,0
gewerblicher Hochbau	238 754	234 352	222 225	248 574	257 859	256 782	- 0,4	9,6
öffentlicher Hochbau	185 400	164 775	167 372	153 633	156 711	155 563	- 0,7	- 5,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	10 531	9 878	9 228	9 868	20 840	23 631	13,4	139,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	174 868	154 897	158 143	143 765	135 871	131 933	- 2,9	- 14,8
Tiefbau insgesamt	690 739	685 286	625 505	635 304	613 116	656 554	7,1	- 4,2
gewerblicher Tiefbau	106 512	97 510	91 023	100 975	88 276	102 405	16,0	5,0
öffentlicher Tiefbau	188 638	170 127	157 295	172 122	181 807	168 312	- 7,4	- 1,1
Straßenbau	395 589	417 649	377 187	362 206	343 033	385 838	12,5	- 7,6

1) Ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
3. Quartal 2010 bis 3. Quartal 2011 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im September 2011
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	September 2011	August 2011	September 2010	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - September		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2010	2011	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	39 082	39 123	38 588	- 0,1	1,3	37 344	38 270	2,5
Entgelte (1 000 EUR)	93 307	94 672	90 323	- 1,4	3,3	742 421	787 354	6,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 577	4 605	4 329	- 0,6	5,7	31 723	35 576	12,1
Hochbau insgesamt	2 708	2 739	2 488	- 1,1	8,8	18 847	21 453	13,8
Wohnungsbau	1 809	1 822	1 583	- 0,7	14,3	11 929	14 153	18,6
gewerblicher Hochbau	622	619	588	0,5	5,8	4 556	5 003	9,8
öffentlicher Hochbau	277	298	317	- 7,0	- 12,6	2 362	2 297	- 2,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	72	74	67	- 2,7	7,5	516	533	3,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	205	224	250	- 8,5	- 18,0	1 846	1 764	- 4,4
Tiefbau insgesamt	1 869	1 866	1 841	0,2	1,5	12 876	14 123	9,7
gewerblicher Tiefbau	407	406	440	0,2	- 7,5	3 327	3 395	2,0
öffentlicher Tiefbau	539	551	546	- 2,2	- 1,3	3 781	4 223	11,7
Straßenbau	923	909	855	1,5	8,0	5 768	6 505	12,8
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	440 971	433 558	431 208	1,7	2,3	3 037 639	3 192 851	5,1
Hochbau insgesamt	261 795	263 293	248 457	- 0,6	5,4	1 838 892	1 938 057	5,4
Wohnungsbau	142 585	143 346	123 281	- 0,5	15,7	966 520	1 075 717	11,3
gewerblicher Hochbau	77 514	79 140	68 907	- 2,1	12,5	531 137	567 625	6,9
öffentlicher Hochbau	41 696	40 807	56 269	2,2	- 25,9	341 235	294 715	- 13,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	7 792	7 401	5 577	5,3	39,7	35 509	45 918	29,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	33 904	33 406	50 692	1,5	- 33,1	305 726	248 797	- 18,6
Tiefbau insgesamt	179 176	170 265	182 751	5,2	- 2,0	1 198 747	1 254 794	4,7
gewerblicher Tiefbau	33 431	37 070	39 211	- 9,8	- 14,7	268 552	283 706	5,6
öffentlicher Tiefbau	46 886	45 083	46 237	4,0	1,4	341 297	354 914	4,0
Straßenbau	98 859	88 112	97 303	12,2	1,6	588 898	616 174	4,6
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	10 001	10 810	12 616	- 7,5	- 20,7	97 520	88 794	- 8,9
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	450 972	444 368	443 824	1,5	1,6	3 135 159	3 281 645	4,7

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2003 bis 2011 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
2003		39 526	3 967	89 584	331 852
2004		38 163	3 780	85 009	343 057
2005		36 159	3 435	78 937	305 231
2006	Monats-	36 480	3 639	80 510	348 700
2007	> durch-	36 559	3 702	81 868	344 201
2008	schnitt	36 466	3 647	83 733	362 583
2009		36 362	3 479	82 668	354 553
2010		37 497	3 512	84 864	355 669
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	311 496
	März	36 424	3 158	73 031	280 089
	April	36 504	4 105	85 307	328 611
	Mai	36 675	3 718	84 031	344 802
	Juni	37 202	4 136	84 843	401 578
	Juli	36 622	3 804	90 210	377 463
	August	37 250	3 893	83 535	385 407
	September	36 981	4 260	86 906	410 088
	Oktober	36 604	4 091	86 732	419 470
	November	36 349	3 631	98 676	424 639
	Dezember	35 892	2 652	83 739	419 940
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	205 514
	März	35 740	3 413	73 363	279 094
	April	36 641	3 905	84 635	332 348
	Mai	36 517	3 628	81 211	333 410
	Juni	36 885	3 969	86 077	397 834
	Juli	36 577	4 042	88 047	418 839
	August	36 790	3 694	84 915	359 299
	September	36 854	4 165	86 124	421 593
	Oktober	36 552	4 079	86 549	420 311
	November	36 733	3 869	102 300	444 337
	Dezember	36 378	2 812	84 153	435 660
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	145 941
	Februar	35 449	1 839	61 929	167 827
	März	36 991	3 835	78 285	311 008
	April	37 177	4 022	90 029	356 033
	Mai	37 349	3 824	87 534	380 695
	Juni	38 286	4 298	90 882	439 930
	Juli	38 137	4 080	89 758	405 007
	August	38 598	4 044	90 659	399 990
	September	38 588	4 329	90 323	431 208
	Oktober	38 344	4 282	89 764	402 857
	November	38 005	4 033	106 298	446 280
	Dezember	37 515	2 102	79 886	381 255
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	238 332
	März	38 057	4 051	86 361	338 189
	April	38 470	4 062	88 227	358 576
	Mai	38 418	4 670	91 862	404 926
	Juni	38 809	4 029	93 960	394 799
	Juli	38 778	3 937	92 267	397 804
	August	39 123	4 605	94 672	433 558
	September	39 082	4 577	93 307	440 971
	Oktober				
	November				
	Dezember				

1) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.